St. Georgener Gemeindenachrichten

1/2009 März 2009

Liebe St. Georgenerinnen!
Liebe St. Georgener!
Geschätzte Jugend!

Nun ist es offiziell: auch unser **Postamt** soll geschlossen werden. Es ist beschämend, wenn man sich die Liste ansieht, wie viele Standorte alleine im Bezirk Perg dieser Schließungswelle zum Opfer fallen. In den Bezirken Perg und Freistadt sollen in Zukunft jeweils nur mehr 4 Standorte übrig bleiben.

In Oberösterreich sind 65, in ganz Österreich 298 Postfilialen davon betroffen. Das ist die Zerschlagung jahrzehntelanger Infrastruktureinrichtungen im ländlichen Raum.

Um dies zu verhindern gibt es meiner Meinung nach zwei Möglichkeiten. Entweder der zuständige Minister für die Post, Finanzminister und Vizekanzler Pröll, verbietet die Schließung oder es finden sich keine privaten Postpartner in den Gemeinden.

Ich weiß, dass ab sofort seitens der Post das große Werben um private Postpartner in den betroffenen Gemeinden beginnt. Das Ganze ist mit finanziellen Versprechungen verbunden, doch die Ernüchterung kommt schneller als erwartet. Diese Postschließungen und vieles mehr sind das Produkt einiger Politiker die von Aktionären getrieben wurden und immer weniger vom Staat sondern mehr von Privaten gefordert haben. Gut gehende Staatsbetriebe wurden zum Teil immer mehr veräußert. Das Produkt dieser verfehlten Politik sehen wir jetzt. Betriebe werden geschlossen und öffentliche Einrichtungen werden zerschlagen. **Wenn für die Aktionäre nichts mehr zu holen ist muss der Staat wieder einspringen!**

Ihr Bürgermeister
Leopold Buchberger

2 Gemeinderat Sitzungs-Beschlüsse
2 Verkauf Traktorbagger und Unimog
3 Lehrstelle Straßenerhaltungsfachmann(-frau)
3 Marktgemeindeamt am Karfreitag geschlossen!
3 Verkauf Unimog und Traktorbagger
3 Flohmarkt der Marktgemeinde
3 Bauverhandlungstermine
3 Öffentliches WC
3 Wildbachräumung
4 Freiwillige Feuerwehr, Berichte
5 Chip-Pflicht für Hunde; Problem Hundekot; Kurse
6 Zeckenschutzimpfung
6 Maiswurzelbohrer-Verordnung
7 Verpackung und Restmüll in Altpapiercontainer
7 Altauto-Sammelaktion
7 Powerjob Polizei - Interessentensuche
7 Statistik Österreich sucht Mitarbeiter
8 Neuer Sozialratgeber 2009
8 Fischerkurs
8 Anlageberatung
8 Oö. Familien-Paket - Elterninformationen
9 Bürgerkarte für alle
10 Geburten
10 Kindergarten-Information
11 Gesunde Gemeinde AKTUELL
12 Frauenberatung Perg
12 Sprechtage Natur- und Landschaftsschutz
13 Verkehrsverbund Verlängerung bis Friesenegg
13 Jugendtaxi - Gutscheine
14 Behinderten- und Sozialberatung Perg bleibt!
14 Theatergruppe der Liedertafel Pabneukirchen
14 Osterausstellung auf Burg Kreuzen
14 Hui statt Pfui! Aktion Flurbereinigung
15 Hauptschule - Informationen
16 MV Sprachalm Russisch- und Tschechisch-Kurse
17 Wohnungen frei!
17 Musikschule Veranstaltungen
18 Eltern-Kind-Zentrum - Veranstaltungen
19 Naturfreunde Frühlingswanderung Terminänderung
20 JUKU - Bericht
21 30 Jahre Rotes Kreuz: Veranstaltungsvorschau
22 Diebstahl- und Einbruchschutz
23 Schorschi Lifteröffnung
24 Veranstaltungskalender
28 Redaktionsschluss
28 Teletext
28 Ferialjob-Börse
28 Mitfahrbörse auf der Gemeinde-Homepage !
28 Fundamt

An einen Haushalt – **Amtliche Mitteilung** – Zugestellt durch Post.at
Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde,
Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30
http://www.st.georgen.at, e-mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Gemeinderatssitzung 13.03.2009

1. Der Prüfungsbericht **des örtlichen Prüfungsausschusses vom 09.03.2009** wurde mehrstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Die **Nachtragsvoranschlagsprüfung 2008** durch die Bezirkshauptmannschaft Perg wurde mehrstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Die **Voranschlagsprüfung 2009** durch die Bezirkshauptmannschaft Perg wurde mehrstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Die **Kreditüberschreitungen im Jahr 2008** wurden einstimmig beschlossen.

5. Der **Rechnungsabschluss 2008 der Marktgemeinde St. Georgen am Walde** wurde einstimmig beschlossen:

Einnahmen ordentl. Haushalt	€ 3.207.026,97
Ausgaben ordentl. Haushalt	€ 3.253.894,09
Abgang ordentlicher Haushalt	€ 46.867,12
Einnahmen außerordentl. Haushalt	€ 2.461.065,44
Ausgaben außerordentl. Haushalt	€ 2.429.337,99
Überschuss außerordentl. Haushalt	€ 31.727,45

6. Der **Rechnungsabschluss 2008 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen am Walde & Co KG“** wurde einstimmig beschlossen:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 9.641,74
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 9.641,74
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 315.988,52
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 318.377,03
Abgang außerordentlicher Haushalt	€ 2.388,51

7. Der **Auftrag für einen Unimog U400 für den Gemeindebauhof** in der Höhe von € 190.769,12 inkl. 20 % MWSt. wurde an die Firma Mercedes Penz – Georg Pappas Automobil AG aus 5020 Salzburg einstimmig vergeben.

8. Ein Grundsatzbeschluss für die **Auflassung und den Verkauf der Bodenaushubdeponie Ebenedt** wurde einstimmig gefasst.

9. Die **Resolution gegen die Postamtsschließung St. Georgen am Walde** wurde einstimmig beschlossen.

10. Der **ÖVP-Antrag bezüglich Parkplätze am Marktplatz** wurde einstimmig dem Bauausschuss zur neuerlichen Beratung zugewiesen.

Ausschreibung Lehrling

Kundmachung

Gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. und aufgrund des Gemeindevorstandsschlusses vom 9. März 2009 wird beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde ein(e)

Lehrstelle als Straßenerhaltungsfachmann(-frau)

zur Besetzung ausgeschrieben.

Folgende **Unterlagen** sind für die Bewerbung erforderlich:

- Schriftliche Bewerbung mit Bewerbungsbogen (am Gemeindeamt erhältlich)
- Handgeschriebener Lebenslauf
- Zeugnisse (Abschlusszeugnis, letztes Semesterzeugnis usw.)
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterbescheinigung
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung (Ärztliches Zeugnis)

Bewerber/innen aus der Marktgemeinde St. Georgen am Walde genießen gegenüber anderen Bewerbern bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens

Freitag, 24. April 2009

beim Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde einzubringen.

Die Stellenbesetzung erfolgt ab 1. August 2009.

Es besteht auch die Möglichkeit einer verlängerten Lehre bzw. einer Teillehre.

Mit einer Übernahme in den Gemeindedienst kann nach Beendigung der Lehre nicht gerechnet werden.

Das Marktgemeindeamt ist am Karfreitag geschlossen!

Verkauf UNIMOG und Traktorbagger

Unimog Mercedes-Benz U1400

Baujahr 1996, Dieselmotor/Viertakt/6 Zylinder
Hubraum 5958 cm³, Leistung 114 kW
Motorstaubremse, 8 Vorwärtsgänge,
8 Rückwärtsgänge, Kriechgruppe, Arbeitsgruppe
Frontzapfwelle, Heckzapfwelle
Ca. 105.000 km, 5200 Betriebsstunden
Motorschaden, derzeit ohne gültige Überprüfung § 57

Traktorbagger HYDRAC Heckbagger Standard 300

Baujahr 1991

Angebote sind bis Ende März 2009 abzugeben.

Flohmarkt

Alte Einrichtungsgegenstände, Sanitäreinrichtungen udgl. von Gemeindeamt und Kindergarten.

Termin: **Samstag 04.04.2009**
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bauhoflagerhalle, Schanzweg 5

Bauverhandlungstermine

Dienstag	**21. April**
Dienstag	**19. Mai**
Donnerstag	**18. Juni**

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER** im Gemeindeamt vorzulegen, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Öffentliches WC

Es wurde festgestellt, dass im öffentlichen WC im Buchingerhaus ständig WC-Papier entwendet wird.

Falls Personen dabei erwischt werden, ist mit einer Anzeige zu rechnen!

Wildbachräumung

Die Gemeinden sind verpflichtet, bei den Bächen und Zubringern **jährlich Begehungen** durchzuführen, **Schäden aufzunehmen** und der **BH Perg zu melden**.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Gemeinde durch die Meldung von Wahrnehmungen zu unterstützen:

Verklausungen von Bächen durch Holz, Kunststoffe etc., Uferbrüche, größere Ansammlungen von Geröll.

Sollten Sie derartiges feststellen, melden Sie es bitte umgehend am Marktgemeindeamt.

Verkehrsunfall - PKW-Bergung 28.01.2009

Am 28.01.2009 passierte auf der Münzbacher Landesstraße bei KM 3,1 ein Verkehrsunfall.
Ein in Richtung St. Georgen am Walde fahrender PKW schleuderte auf der mit Schneematsch bedeckten Straße auf die Gegenfahrbahn und stieß den entgegenkommenden PKW die Böschung hinunter.

Die Feuerwehr St. Georgen am Walde wurde von der Polizei Perg um 14.30 Uhr telefonisch mit dem RLFA 2000 zur Unterstützung der zuständigen Feuerwehr Pabneukirchen zwecks PKW-Bergung alarmiert.

Der über die Böschung hinuntergestürzte PKW wurde zwar von den Bäumen des angrenzenden Waldes vor einem weiteren Abrutschen gehindert war aber in den Bäumen verkeilt, sodass er aufgrund der besonders engen Platzverhältnisse - der Unfall passierte in einer rund 100m langen Kurve welche auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite ebenfalls durch eine hohe Böschung begrenzt war - nur relativ kurz mit der Seilwinde des RLFA 2000 angehängt werden konnte.

Zusätzlich wurde der PKW mittels Anschlagseilen vom LFBA-1 der Feuerwehr Pabneukirchen seitlich gesichert um ein Umstürzen und eine weitere Beschädigung zu vermeiden.

Einsatzdauer der Feuerwehr St. Georgen am Walde:
2 Stunden
Eingesetzte Mannschaft: 4 Kameraden
Einsatzstunden: 8 Stunden

Personensuchaktion 31.01.2009

Nachdem ein 82-jähriger Pensionist aus der Ortschaft Riedersdorf in Pabneukirchen bereits seit Dienstag 27.01.2009 abgängig war und von einer Landwirtin in den letzten Tagen im Bereich Unter St. Georgen gesehen worden war, wurden die Feuerwehren St. Georgen am Walde und Riedersdorf von der Exekutive ersucht an einer Suchaktion ab dem Punkt des letzten Sichtkontaktes bis Riedersdorf teilzunehmen.
Treffpunkt war um 08.30 Uhr das Feuerwehrhaus St. Georgen am Walde.
Hier wurde vorerst einmal eine Besprechung mit der Exekutive, welche die Suchaktion mit Hunden leitete, durchgeführt um den organisatorischen Ablauf festzulegen.

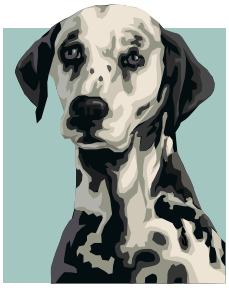
Da von verschiedenen Punkten ausgehend das teilweise schwer zugängige Gelände abgesucht werden sollte, wurde die gesamte Suchmannschaft auf 4 Suchteams mit je einem Exekutivbeamten mit Suchhund aufgeteilt und die abzusuchenden Strecken festgelegt, wobei auch bei jedem Team ein ortskundiger Feuerwehrkamerad dabei war.
Um 09.30 Uhr wurde dann mit der Personensuche von den jeweiligen festgelegten Ausgangspunkten begonnen.
Nachdem bereits um ca. 10.20 Uhr von einem Suchhund der Rucksack der gesuchten Person aufgefunden und damit eine brauchbare Witterung aufgenommen wurde, ging es nun relativ schnell, sodass um ca. 10.30 Uhr die gesuchte Person im tiefen Neuschnee der vergangenen Tage liegend aufgefunden wurde.

Mittels Tragetuch und Rettungsleine wurde die Leiche geborgen und mit einem Traktor aus dem unwegsamen Gelände in die Vogelsammühle gebracht und dort dem Bestattungsunternehmen übergeben.

Über die genaue Ursache des Ablebens des Pensionisten sind keine Details bekannt.

Einsatzdauer: 3 Stunden
Eingesetzte Mannschaften:
FF St. Georgen am Walde: 41 Mann
FF Riedersdorf: 30 Mann
Gesamteinsatzstunden: 213 Stunden

Chip-Pflicht für Hunde



Das **Bundes-Tierschutzgesetz** (§ 24a) sieht eine elektronische **Kennzeichnungspflicht** für alle Hunde vor.
Die Kennzeichnung erfolgt mit einem (reiskorngroßen) **Mikrochip**, der dem Hund vom Tierarzt mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird.

Anschließend muss die im Chip gespeicherte Nummer gemeinsam mit den Daten des Halters und des Hundes in eine Datenbank eingegeben werden (= Meldung und Registrierung). Der Hund kann dann mittels eines Lesegerätes eindeutig identifiziert und mittels Abfrage in der Datenbank dem Halter zugeordnet werden.

Hunde, die nach dem **30. 06. 2008** geboren werden, müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat oder aber vor der ersten Weitergabe gechippt und in eine Datenbank eingetragen werden. Bis zu diesem Tag geborene Hunde **müssen bis spätestens 31. 12. 2009 elektronisch gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.**

Das Einsetzen des Chips wird ausschließlich von den freiberuflich tätigen Tierärzten durchgeführt.

Die Meldung und Registrierung muss innerhalb eines Monates nach der Kennzeichnung erfolgen.

Die Eingabe der Meldung erfolgt über ein elektronisches Portal in eine behördliche länderübergreifende Datenbank, welche im Laufe des Jahres 2009 eingerichtet wird:

1. vom **Halter selbst** oder
2. nach Meldung der Daten durch die **Bezirkshauptmannschaft Perg** oder
3. im Auftrag des Halters durch den **freiberuflich tätigen Tierarzt**, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt, oder
4. durch eine **sonstige Meldestelle** (www.animaldata.com oder www.petcard.at).

Zur Zeit besteht nur die Möglichkeit, die Registrierung über die sonstigen Meldestellen oder über die Tierärzte, die sich auch der sonstigen Meldestellen bedienen, vorzunehmen.

Die sonstigen Meldestellen leiten die Meldungen an die behördliche Datenbank weiter, sobald diese eingerichtet ist.

Alternativ kann die Meldung bei der Bezirkshauptmannschaft Perg mittels eines Formulars erfolgen, wobei sie dann ebenfalls in die behördliche Datenbank übertragen wird.

Jede Änderung der eingegebenen Daten ist vom Halter oder Eigentümer in der Datenbank zu veranlassen. Die Kennzeichnung mit Hundemarken ist derzeit noch aufrecht.

Die für den Hundehalter einfachste Form der Einhaltung der Chippflicht ist die Kontaktaufnahme mit dem Tierarzt/der Tierärztin, der /die sowohl die Chip-Kennzeichnung, die Ausstellung eines Heimtierausweises, diverse Impfungen sowie die Registrierung in der Datenbank vornimmt.

Hundekot

Falls sich dieses sehr ärgerliche Problem nicht zum Positiven wendet, wird die Marktgemeinde weitere rechtliche Schritte (**Hundeverbotstafeln, Aufsammelverpflichtung von Hundekot durch die Hundebesitzer – wie in Städten**) einleiten müssen.

An die in Betracht kommenden Hundebesitzer wird eindringlich appelliert, künftig dafür zu sorgen, dass Verunreinigungen durch Hundekot nicht mehr vorkommen!

Es gibt bereits genug Gesetze und Vorschriften. An diesem Beispiel sieht man wieder, dass sie nicht der Gesetzgeber verlangt, sondern die Bürger, die sich nicht an die Regeln halten!

Es tut uns leid, wenn sich die Marktgemeinde mit weiteren Schritten den Unmut jener Hundebesitzer zuzieht, die ihre Tiere ordnungsgemäß halten und trotzdem diese weiteren Schritte zu tragen haben. **Bedanken sie sich bei den „schwarzen Schafen".**

Hundekunde - Kurse

Österreichischer Retriever Club
Ortrun König
Landesgruppenleiterin OÖ.
Zeitlingerberg 11
4320 Perg
Telefon + Fax: 07262/57043
E-Mail: lg-ooe@retrieverclub.at

Für den nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 geforderten **Hundekunde-Kurs** (Sachkundenachweis) bieten wir Ihnen folgenden Termin an:

Mittwoch, 1. April 2009, 19.00 Uhr

Gasthaus Froschauer, 4320 Perg, Zeitling 3

Vortragende: Amtstierarzt Dr. med. vet. Heinz Grammer
ÖKV-Trainer Ortrun u. Lothar König
RA Mag. Josef Koller – Mitterweissacher

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung: € 20,-, max. 25 Teilnehmer.

Wir ersuchen um telefonische Anmeldung unter **07262/57043.**

HUNDESCHULE PERG

2009 werden wieder Sachkundenachweiskurse für Hundehalter veranstaltet.

TERMINE:

13. Mai
19. August
18. November

Wie immer im Vereinsheim der „Hundeschule Perg" an der B3, Abfahrt Perg SÜD.
BEGINN: jeweils 19 Uhr
KOSTEN: 20 Euro

Manfred Hofer-Langzauner, (0664) 73520000
www.hundeschuleperg.at

Zeckenschutzimpfung 2009

Am **Donnerstag, 16. April 2009** findet in der **Rot-Kreuz-Ortsstelle** St. Georgen am Walde von **13.15 bis 15.00 Uhr** die Zeckenschutzimpfung statt.

1. Teilimpfung: für alle Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
2. Teilimpfung: soll etwa 1 Monat nach der 1. Teilimpfung erfolgen (1-3 Monate)
3. Teilimpfung: alle Personen, die im Frühjahr 2008 die ersten beiden Teilimpfungen erhalten haben; die 3. Teilimpfung wird 5 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung verabreicht. Wurde diese versäumt, kann diese bis zu einem Jahr nachgeholt werden.

Zu impfen sind heuer alle Personen, die

- im Jahr 2006 die 3. Teilimpfung bekommen haben
- im Jahr 2006 eine Auffrischungsimpfung bekommen haben und älter als 60 Jahre sind
- im Jahr 2004 eine Auffrischungsimpfung bekommen haben und unter 60 Jahre alt sind

Für die Ausfüllung der Krankenkassenbestätigung wird die Sozialversicherungsnummer der zu impfenden Person benötigt. Die Sozialversicherungsträger leisten einen Betrag von 3,63 Euro zu jeder Teilimpfung. Allen Impflingen wird bei der Impfung eine Zahlungsbestätigung übergeben, welche direkt nach der Impfung oder am Gemeindeamt abzugeben ist.

Im Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung (☎ 07262/551-481) die Zeckenimpfung nachgeholt werden.

Achtung!!! Es werden keine Einladungen versendet! Wer sich impfen lassen möchte, muss sich **bis 14. April 2009 (12.00 Uhr!) im Marktgemeindeamt anmelden!**

Folgende Beträge werden bei der Impfung **bar kassiert und sind abgezählt mitzubringen**:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	**€ 13,20**
Ab dem 3. unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	**€ 3,63**
Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr	**€ 15,00**
Jugendliche ab dem vollendeten 15. Lebensjahr und Erwachsene	**€ 17,00**

Bekämpfungsmaßnahmen des Maiswurzelbohrers

Verordnung
der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 25. Februar 2009

über **Bekämpfungsmaßnahmen des Maiswurzelbohrers** (Diabrotica virgifera Le Conte) im Gebiet der natürlichen Ausbreitung

Aufgrund § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004) , LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl.Nr. 142/2007 wird von der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (Diabrotica virgifera Le Conte) verordnet:

§ 1 Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Perg wird zum etablierten Gebiet erklärt.

§ 2 Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Im Verwaltungsbezirk Perg ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal angebaut wird oder es ist eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (z.B. durch Beizung des Saatgutes) vorzunehmen.

(2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

(3) Erde von Feldern, auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.

(4) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Perg in befallsfreie Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Perg in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirks-hauptmannschaft Perg vom 3. August 2007 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

W.Hofrat Dr. Heinz Steinkellner

So sollen Container nicht aussehen !

Bei einer Kontrolle der Abfallsammelcontainer am Standort St. Georgen am Walde/Bauhof muss immer wieder festgestellt werden, dass die Abfalltrennung sehr zu wünschen übrig lässt!

Besonders in den Papiercontainern waren Kunststoffe und auch Restmüll zu finden. Teilweise wurden auch Daten von Verursachern gefunden. Es wurde eine Meldung an den Bezirksabfallverband gemacht.

Einige wenige schwarze Schafe machen damit die Sorgfalt vieler zunichte!

Die Abfallentsorgungsfirmen, die bei den Entleerungen auch die Plätze säubern müssen, werden den zusätzlichen Arbeitsaufwand natürlich weiterverrechnen. Damit bleibt der Gemeinde nichts anderes übrig, es auch zu tun. Bedanken Sie sich bei der nächsten Erhöhung der Müllabfuhr bei den schwarzen Schafen!

ALTAUTO – SAMMELAKTION

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit Altautos entsorgen zu lassen. Es wird wieder für jedes Auto ein **Altfahrzeuge–Verwertungsnachweis** (am Gemeindeamt erhältlich) oder der **Typenschein** benötigt !

KOSTEN:

von Sammelstelle (mind. 6 Stück): kostenlos !!
Einzelabholung: € 15,-- / Auto
pro zusätzlichem PKW-Reifen: € 2,-- (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert.)

Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

ANMELDUNG und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typenscheines am Gemeindeamt **zwischen 3. und 15. April 2009.**

Die Sammelstelle befindet sich in der Bauhoflagerhalle Schanzweg.

Mehr PolizistInnen für Oberösterreich !

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft
2. die volle Handlungsfähigkeit
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben
7. abgeleisteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz, LPK-O-PA@polizei.gv.at eingebracht werden.

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ,
Gruberstraße 35, 4021 LINZ
Herr Neubauer, Tel 059133 40 5101 oder
Frau Pree, Tel 059133 40 5106 sowie
jede örtliche Polizeidienststelle
www.polizei.gv.at

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft.

Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.supp@statistik.gv.at

Neuer Sozialratgeber 2009

Die Broschüre "Sozialratgeber 2009" liegt ab sofort im Marktgemeindeamt auf und steht auch auf der Homepage des Landes OÖ als PDF-Dokument zur Verfügung:

http://www.land-oberoesterreich.gv.at

Bereich Themen -->Publikationen bzw. Themen -->Gesellschaft und Soziales (in der Rubrik Aktuelles).

FISCHERKURS

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene (am 2. Kurstag muss das 12. Lebensjahr vollendet sein) zur Erlangung der O.Ö. Fischerkarte auf Lebenszeit

Das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat sofort ausgehändigt wird.

Kursort : Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen Nr. 10, Tel. (07269) 305-0

Datum : **1. Kurstag** – Samstag, **04. April** 8.00 – 14.00 Uhr
2. Kurstag – Samstag, **18. April** 8.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung: Der Kurs ist maximal auf 30 Teilnehmer beschränkt.

Auskünfte: Ist die Höchstteilnehmerzahl erreicht, so werden Sie verständigt und für den nächsten Kurs vorgemerkt. Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von **€ 92,20** auf das Konto-Nr.: 18700006848 bei der Sparkasse OÖ (BLZ 20320) lautend auf FR Klam-, Dim- Gießenbach möglich.

Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer zu den o.a. Kurstagen nicht erscheint.

Das Formblatt für die **Anmeldung** ist im Internet unter **www.lfvooe.at** herunter zu laden, mit 1 Passfoto (35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate) und mit einer Kopie eines aktuellen Meldezettels an das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach, zH. Frau Irmgard Furchtlehner, Greinburg 1, 4360 Grein zu senden.

Am 1. Kurstag ist ein gültiger Lichtbildausweis mitzubringen.

Anmeldeschluss: Dienstag, 31. März 2009

Weitere Auskünfte erteilt:

Irmgard Furchtlehner
HSCG Forstverwaltung Greinburg
4360 Grein, Greinburg 1,
Tel.: 07268/7007, Fax: 07268/7007-15
E-Mail: furchtlehner@sachsen-coburg-gotha.at
in der Dienstzeit von 7.30-12.00 u. 13.00-16.30

Trau, schau, wem – wohin mit dem Geld?

bmask BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Anlageberatung auf dem Prüfstand

Die verschiedenen Möglichkeiten der richtigen Veranlagung sind nicht nur zu Zeiten der Krise eines der wesentlichsten Themen. Denn genauso wichtig wie eine realistische Einschätzung der eigenen Finanzlage, sind Grundkenntnisse über die Möglichkeiten einer gewissenhaften und verantwortungsvollen Vorsorge.

Es sind dabei immer mehrere Aspekte, die mitbedacht und ins Kalkül gezogen werden müssen: Ist die Liquidität (Verfügbarkeit) meinen finanziellen Verhältnissen und dem Veranlagungsziel angepasst? Kann ich notfalls ohne Verluste aus meiner Veranlagung aussteigen? Wie sicher sind die Anlagen? Und welche Renditen sind möglich?

Auch wenn es Aufgabe der AnlagevermittlerInnen bleibt, das richtige Produkt zu empfehlen, ist es die Aufgabe der KonsumentInnen, die richtigen Informationen bereit zu halten und die richtigen Fragen zu stellen. Es fällt dadurch leichter, seriöse von unseriösen VermittlerInnen zu unterscheiden.

Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Foldern des BMASK:

„Anlageprodukte auf dem Prüfstand“
„AnlagevermittlerInnen auf dem Prüfstand“
„Anlageberatung auf dem Prüfstand“

Folderbestellung unter dem Broschürentelefon des Konsumentenschutzministeriums 0800-202074 oder online unter broschuerenservice@bmask.gv.at bzw. auf der Homepage www.bmask.gv.at oder direkt unter https://broschuerenservice.bmask.gv.at

Oö. Familienpaket – Baby im Anmarsch !

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue "Oö. Familienpaket" kann von Schwangeren und Jungfamilien im Gemeindeamt bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

DIGITALES ÖSTERREICH

Lassen Sie sich aktivieren ...

Holen Sie sich Ihren elektronischen Ausweis und Ihre qualifizierte Signatur unter

KOSTENLOS!

http://www.a-trust.at/e-card
http://www.sozialversicherung.at/e-card
http://www.buergerkarte.at

Antrag auf Kinderbetreuungsgeld • Grunddaten der sozialen Krankenversicherung • Meldebestätigung • Strafregisterbescheinigung • Arbeitnehmerveranlagung, Einkommensteuererklärung • Anträge auf Studienbeihilfe • Sozialversicherungsdatenauszug • Elektronische Zustellung Ihrer Bescheide • E-Banking

Sie benötigen Ihre e-card, einen Computer inklusive Kartenlesegerät sowie eine Internetverbindung.

Die Bürgerkarten-Software stellt das Bindeglied zwischen der eigentlichen Bürgerkarte und den Internet-Applikationen dar. Sie können diese kostenlos unter http://www.buergerkarte.at/BKU herunterladen.

Nachdem Sie die Software installiert haben und Ihre e-card im Kartenleser steckt, besuchen Sie https://www.a-trust.at/e-card/ und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Zum Schluss wählen Sie „RSa Brief bestellen". Mit diesem RSa Brief wird Ihnen der Aktivierungscode zugesandt.

Mit diesem Code können Sie unter http://www.a-trust.at/e-card/ Ihre Bürgerkartenfunktion auf der e-card aktivieren.

:-)

EINFACH. SCHNELLER. BESSER.
DAS IST AMTLICH.
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

A-TRUST
einfach sicher

www.digitales.oesterreich.gv.at

Geburten

Wir gratulieren allen Eltern zu Ihrem Nachwuchs!

Hochstöger Veronika, Ottenschlag 36

Reitinger Dominik, Ober St. Georgen 23

Czisovsky Sandro, Markt 9

Höbarth Bianca, Linden 101

I n f o r m a t i o n aus dem Kindergarten

Unser Kindergarten wurde erweitert und umgebaut. Seit November können wir ihn nutzen. Wir freuen uns, dass die beengenden Platzprobleme gelöst wurden und hoffen, dass die noch anstehenden Arbeiten rasch erledigt werden, damit in den Räumen auch ein Klima des Wohlfühlens möglich ist.

Nun stehen uns drei Gruppenräume zur Verfügung. Ein Gruppenraum entspricht den Erfordernissen einer alterserweiterten Gruppe (Ruheraum - Waschraum mit Wickeltisch).

Der Haupteingang ist eine Stiege zwischen Gemeindegebäude und dem Feuerwehrzeughaus oder barrierefrei durch die Buchingerpassage.

Beim Zubau ist ein kleiner Garten mit Terrasse angeschlossen.

Unser Spielplatz (Kleines Drachenland) ist außerhalb der Kindergartenbetriebszeiten der Öffentlichkeit zugänglich (für Kinder bis 10 Jahre).

Damit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist, bitten wir alle, den Spielplatz mit entsprechender Wertschätzung zu benützen und ordnungsgemäß zu hinterlassen.

Derzeit besuchen 36 Kinder unseren Kindergarten. Für das kommende Kindergartenjahr sind 45 Kinder angemeldet, die voraussichtlich in 2 Gruppen geführt werden. Während des Jahres ist es auf Grund von Nachmeldungen nicht günstig, Kinder aus den bestehenden Gruppen zu nehmen um eine dritte Gruppe zu bilden. Diese Kinder haben in der sensiblen Eingewöhnungsphase eine Vertrauensbasis aufgebaut und Freundschaften geschlossen.

Die zulässige Zahl der Kinder einer Kindergartengruppe beträgt:

von 3 – 6 Jahre mindestens 10, höchstens 23
alterserweiterte Gruppe mindestens 11, höchstens 18
mit Kindern von 2 – 6 Jahre

Mit September 2009 wird voraussichtlich ein Gratiskindergarten für alle Kinder ab 2 ½ Jahren eingeführt. Für jüngere Kinder ist derzeit ein Mindestbeitrag von 150 Euro vorgeschrieben.

Die **Eröffnungsfeier** mit Besichtigung von Kindergarten, Feuerwehrzeughaus und Musikheim findet am **13. Juni** um 17 Uhr statt.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei Gerhard Hochstöger, der uns in der Zeit des Umbaues in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützt hat. Herzlichen Dank!

Rückblick 2008

auf Veranstaltungen und Aktivitäten des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde St. Georgen am Walde“

Jänner/Februar: „Turnen 50+“, Frau Leopoldine Bamberger

8.Februar: „Gelenkserkrankungen und Arthrose“, Vortrag beim Seniorenstammtisch von Dr. Gerald Moser

15.Mai: „Suchterkrankungen“, Workshop mit den 4.Klassen der HS St. Georgen mit Dr. Gerald Moser

11.Juni: „Kneipp-Gesundheitslehre“ Vortrag mit praktischen Beispielen durch Alois Berger vom Oö. Kneippbund

September bis Jänner 2009: Seminar „Schritt für Schritt zum Wohlfühlgewicht“ mit der Diätologin Ursula Wimmer

20.November: Vortrag „Homöopathie“ von Frau Gassner

Gemeinsame Veranstaltungen von Kulturausschuss, Öffentliche Pfarrbücherei und Gesunde Gemeinde St. Georgen am Walde:

20. September: Konzert Peter Ratzenbeck
17. Oktober: Märchenhafter Kräuterabend
24. Oktober: Räucher-Workshop
7. November: Kabarett mit den „Brennesseln“

Veranstaltungen 2009

28. März 2009: Muckenstruntz & Bamschabl

15.00 Uhr Kinder- und Jugendprogramm
Eintritt: € 7,50
20.00 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“
Eintritt: € 15,00
Musikschule St. Georgen am Walde

Mai 2009: Diabetesberatung für Betroffene

Anmeldung bei Dr. Gerald Moser (07954 / 3003)

13. Mai 2009: Vortrag Schüsslersalze

Vortragende: Anneliese Lintner
19.30 Uhr, Wirtshaus-Restaurant Stoabaunwirt
Eintritt: Freiwillige Spenden!

20. Mai 2009: Konzert Voices of Gospel

20.00 Uhr, Pfarrkirche
St. Georgen am Walde
Eintritt: € 20,00

10. Juni 2009: „Südamerikanische Nacht“

Pacha Manka, 20.00 Uhr
Eintritt: € 6,50
Bei Schönwetter im Gasthaus Sengstbratl / Gastgarten, sonst im Saal

28. August 2009: Earthsong Circle

Kraftlieder und Tänze des Medizinrads: Ein runder Abend mit spirituellen Power Chants, Heilungsgesängen und Sacred Circle Dances der Indianer und anderer Naturvölker mit Live-Musik auf Schamanentrommeln, Gitarren, Obertonflöten, Didgeridoos,…
19.30 bis ca. 22.30 Uhr, Musikschule
Beitrag: € 25,00
Für die Teilnehmer des Feuerlauf-Seminars ist der Eintritt frei!

28.-30. August 2009: Feuerlauf

Im Zentrum der Energie

Der Gang über glühende Kohlen, die 700-1000 Grad heiß sind, lässt uns direkt und unmittelbar erfahren, welch großartige Fähigkeiten in uns wohnen und welch unglaubliche Dinge für dich möglich sind, wenn dein Geist und deine Energie voll konzentriert und präzise gelenkt sind. Dies stärkt unser Selbstvertrauen und gibt uns den Mut und die Entschlossenheit, das zu beginnen, zu verwirklichen und zu vollenden, was wir wirklich wollen. Feuer verwandelt!
Freitag, 19.30 Uhr bis Sonntag, ca. 13.00 Uhr
Musikschule bzw. Biobauernhof Johann Paireder, St. Georgen am Walde

13. September 2009: Verleihung der Tafel „Gesunde Gemeinde“

9.30 Uhr Gestaltung des Gottesdienstes, anschließend Festakt mit Agape am Kirchenplatz

19. September 2009: Workshop: Pilates in Theorie und Praxis

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das gleichmäßig fließende, von einem stabilen Zentrum aus (auch als Powerhouse genannt - dazu gehören Bauch, Taille, Rücken v.a. Wirbelsäule) ausgehende Bewegungen, und ruhig ausgeführte Übungen zur Entspannung, Dehnung und Muskelkonditionierung kombiniert. Man kann es auch als Wechselspiel aus Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der Muskulatur sehen. Pilates ist eine Form der Körperarbeit, die eine breite Zielgruppe anspricht. Es ist für jedes Alter, Geschlecht und Fitnessstand geeignet, da es durch verschiedenste Varianten individuell anpassbar ist. Physiotherapeuten, Krankengymnasten und Hochleistungssportler nutzen die Vorzüge der Pilates Methode genauso wie Freizeitsportler, und hat sich in verschiedensten Einsatzgebieten der Rehabilitation und Prävention bestens bewährt.

Vortragende: Mag. Irene Haider, Sportwissenschafterin, Theoretischer Hintergrund
Mag. Arthur Voggenhuber, Pilates Trainer, Praktische Ausführung

14.30-18.30 Uhr, Musikschule bzw. Turnsaal der Hauptschule St. Georgen am Walde
Beitrag: 25,00 €

Karten erhältlich bei: Marktgemeindeamt, Ordination Dr. Moser, Energetikinstitut Rogner, Raiba Mühlviertler Alm (-10% für Raiba-Club-Mitglieder) und an der Abendkasse

Frauenberatung Perg im Rückblick: In über 300 Gesprächen die Frauen begleitet

Familie, Job, Geld ist Thema Nr. 1

Die Frauenberatungsstelle Perg gibt es seit zwei Jahren: „Die Bilanz des Vorjahres kann sich wieder sehen lassen – die Aufbauarbeit ist uns sehr gut gelungen. Das Beratungsangebot wird von vielen Frauen angenommen“, ist die Vorsitzende der Frauenberatung Perg, LAbg. Mag. Gertraud Jahn, zufrieden.

„Im Jahr 2008 haben insgesamt 85 Frauen in 302 persönlichen Gesprächen Information und Beratung zu familiären und finanziellen Problemen oder die Begleitung bei der Arbeitssuche oder bei Behördenwegen gesucht. Davon nahmen 22 Frauen das Angebot von Psychotherapie in 115 Einzelgesprächen Anspruch. Schwerpunkt der psychosozialen Beratung waren im vergangenen Jahr familiäre Probleme, Beziehungskonflikte und Fragen rund um das Thema Trennung und Scheidung, Obsorge und Unterhaltsregelungen, aber auch Überforderung und Burnout.

41 Frauen haben die Familienrechts- und Scheidungsberatung in Anspruch genommen“, erläutert Gabi Schauer, Leiterin der Frauenberatungsstelle.

Neue Mitarbeiterin in Team

Mit Ende 2008 hat Waltraud Aichinger ihre Arbeit bei der Frauenberatungsstelle Perg beendet. Ihre Nachfolgerin ist Mag. Heidi Wabro aus Neumarkt/Mühlkreis. Die 41-Jährige hat am zweiten Bildungsweg Sozialwirtschaft studiert und wechselte vom OÖ Hilfswerk zur Frauenberatungsstelle.

Im heurigen Jahr plant die Frauenberatungsstelle Perg in Kooperation mit AMS, AK, WK, den Schulen in Perg und der Frauenstiftung Steyr eine Aktionswoche zum Thema „MUT - Mädchen und Technik“. Rund um den „Girl`s Day“ in der Woche vom 20. bis zum 24. April sollen verschiedene Aktionen durchgeführt werden. Weiters soll ein Seminarangebot für verschiedene Zielgruppen und ein internationales Café entwickelt und umgesetzt werden.

Die Frauenberatungsstelle Perg in der Dr. Schoberstraße 23 ist Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr unter Tel. 07262/54484 erreichbar. Informationen erhalten Interessierte auch auf der Homepage unter www.frauenberatung-perg.at oder per Mail unter office@frauenberatung-perg.at

Termine des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz und Sprechtage des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz bei der Bezirkshauptmannschaft Perg

Nachstehend werden für das 1. Halbjahr 2009 die voraussichtlichen Termine, an denen Herr W.Hofrat Dipl.-Ing. Peter Donauer, Regionsbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz, im politischen Bezirk Perg zu Begutachtungen in Naturschutzangelegenheiten zur Verfügung stehen wird, bekannt gegeben:

31. März	26. Mai
21. April	16. Juni
05. Mai	30. Juni

Es wird jedoch ersucht, im Anlassfall (z.B. bei geplanten Vorsprachen von Kunden) einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg (Tel. 07262/551-67407, 67408 oder 67409) Kontakt aufzunehmen.

Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Begutachtungen nach den §§ 6, 7 Abs. 1 Zif. 5 bzw. § 10 Oö. Natur- und Landschaftsschutz 2001 anlässlich dieser Termine durchgeführt werden, von Vorsprachen in Widmungsangelegenheiten etc. ist daher bei diesen Terminen Abstand zu nehmen.

Gleichzeitig werden nachstehend auch die Sprechtage von Herrn Mag. Johannes Moser, Bezirksbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz, für das 1. Halbjahr 2009 bekannt gegeben:

03. April 2009
08. Mai 2009
05. Juni 2009

An diesen Tagen wird der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Anfragen bzw. Auskünfte hinsichtlich geplanter Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Es ist jedoch unbedingt erforderlich, einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg unter der Telefonnummer 07262/551-67407, 67408 oder 67409 eine **Terminvereinbarung** zu treffen, wobei auch der Anlass der geplanten Vorsprache anzugeben wäre.

Fahrgastinfo:

KUNDENCENTER
4020 Linz, Volksgartenstraße 21
Tel. 0810/24 0810
Fax. 0732/606 888
kundencenter@ooevv.at
www.ooevv.at

Änderung der Linienführungen St Georgen am Walde Friesenegg < > Linz Voest (Linie E379)

Sehr geehrte Fahrgäste!

Mit Fahrplanwechsel 14.12.2008 ist es auf Wunsch der Gemeinde St Georgen am Walde erstmals zu einer Verlängerung der Linie E379 (Wechselschichtkurs der Firma Wiesinger) von/bis Haltestelle Friesenegg gekommen.

St. Georgen Friesenegg	↓	3.30	11.30	19.30	↑	7.08	15.13	23.08
St. Georgen Linden	↓	3.40	11.40	19.40	↑	6.58	15.03	22.58
Linz Voestalpine Kokerei	↓	4.58	12.58	20.45	↑	5.44	13.44	21.44

Einige OÖVV - Jahreskartenbesitzer haben durch die Änderung die Möglichkeit bekommen, die Fahrt nach Linz direkt vom Wohnort mit dem öffentlichen Verkehr in Anspruch nehmen zu können. Diese Fahrgäste sparen sich in Zukunft die Zufahrt mit dem PKW zur Halltestelle St Georgen am Walde Linden. Um keine Nachteile aus der Umstellung des Fahrweges auf noch gültige OÖVV - Jahreskarten zu erleiden (Verlust der Bonusmonate), wird die folgende Vorgangsweise empfohlen (besonders wichtig für Jahreskarteninhaber, bei deren Karte die Gültigkeit mit 31.12.2008, 31.01.2009 oder 28.02.2009 endete):

Fahrgäste, deren Jahreskarten von St Georgen am Walde nach Linz ausgestellt sind und die jetzt neu von **Friesenegg** aus die Fahrt nach Linz antreten, haben die Möglichkeit, die Karte bis zum Ende der Gültigkeit weiter zu benützen und für die Zone Friesenegg eine Fahrkarte beim Buslenker dazu zu kaufen (Wochenkarte € 6,70 bzw. Monatskarte € 24,10). Alternativ dazu kann mit Monatsersten eine neue Jahreskarte von Friesenegg nach Linz über 13 Zonen um € 998,00 ausgestellt werden.

Ihr OÖVV - Kundencenter

Die **Jugendtaxi-Gutscheine**

können ab sofort im Gemeindeamt abgeholt werden!

Anlässlich einer Besprechung mit Herrn Mag. Riedl (Spartenvertreter Transport und Verkehr WKO) sind auch die **Unregelmäßigkeiten bei Jugendtaxifahrten**, die immer wieder von Jugendlichen berichtet werden, ein Thema gewesen. Es wurde eine härtere Vorgehensweise gegen die schwarzen Schafe unter den Unternehmern beschlossen, das auch im Interesse der Wirtschaftskammer ist. Um auch etwas bewirken zu können, wurde angeregt, eine Beschwerdestelle beim Jugendkoordinator einzurichten, wo Jugendliche die Vorfälle deponieren können. Es wird dann das Gespräch mit dem betreffenden Unternehmer geführt. Bei groben Verstößen ist auch eine Anzeige bei der Polizei möglich. Um diese auch so formulieren zu können, dass Aussicht auf Verfolgung besteht, wird bei der Abholung der Gutscheine auch ein **Beschwerdeformular** ausgehändigt.

Mögliche Beschwerden können lauten: Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung (zu hohe Geschwindigkeit, desolate Fahrzeuge, Überladung....), Wucherpreise bzw. nicht nachvollziehbare Preise usw.

Michael Peham, Jugendkoordinator JEP
Johann-Paur-Straße 1, 4320 Perg
Tel.: 07262/58186, Mo-Do: 8 - 12 Uhr

OBERÖSTERREICH KOBV

Behinderten- und Sozialberatung für Bezirk Perg bleibt!

Nach nahezu einem Jahr Behindertenberatung in der Arbeiterkammer Perg kann ein positives Resümee gezogen werden.
Aufgrund der vielen Beratungen in den ersten Monaten muss ein großer Bedarf an dieser Möglichkeit der Information und Unterstützung vorhanden sein.

Interessanterweise, weil unüblich zu den meisten Beratungsstatistiken, nehmen etwas mehr Männer als Frauen die Beratung in Anspruch.
Zumeist herrschte Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen. Im Vordergrund standen aber weniger ganz gezielte Probleme, sondern eine umfassende Abklärung eventueller Ansprüche fand den größten Anklang.

Die etwa einstündige Erstberatung bei gesundheitlichen Einschränkungen kann vom Kind bis zum Senioren von jedem in Anspruch genommen werden. Eine Mitgliedschaft (derzeit 4000 in Oberösterreich) um € 2,90 pro Monat wird erst bei Einleitung von Verfahren, Vertretung vor Behörden und Gerichten oder ähnlichem erwartet.

Das Beratungsbüro des Behindertenverbandes KOBV befindet sich in der Arbeiterkammer in Perg. Ein Beratungstermin kann unter der Nummer 0 664 / 24 26 472 vereinbart werden.

Große Herausforderung für die Theatergruppe der Liedertafel Pabneukirchen

„Der Fremde“, ein soziales Drama von Hans Gnant

Wann ist eine Schuld gebüßt? Wenn die gerechte Strafe vollzogen ist? Oder erst dann, wenn der Täter sein Verbrechen auch innerlich bereut hat? Roman K. hat 15 Jahre verbüßt, bereut und trotz richterlichen Fehlurteils geschwiegen und die ungerechtfertigt lange Haft als Konsequenz seiner Schuld in Kauf genommen. Gelingt ihm jetzt – dank der Zuneigung zur jungen Witwe Christin – die Wiedereingliederung in die Gesellschaft? Verdient nun Roman nach seiner Entlassung eine neue Chance auf ein wenig Glück?

Ob und wie die Fragen beantwortet werden, sehen und hören Sie im Pfarrzentrum Pabneukirchen. Die Liedertafel freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Weitere Vorstellungen:

Samstag,	21. 3., 20 Uhr
Freitag,	27. 3., 20 Uhr
Samstag,	28. 3., 20 Uhr
Sonntag,	29. 3., 14.30 Uhr
Freitag,	3. 4., 20 Uhr
Samstag,	4. 4., 20 Uhr

Kartenvorbestellung Raiba Pabneukirchen 07265 5221.

Osterausstellung auf Burg Kreuzen am 28. und 29. März 2009

Echte Handwerkskunst gibt´ s am 28. und 29. März wieder auf Burg Kreuzen zu bewundern.

Neben dekorativem und traditionellem Osterschmuck - von Ostereiern in allen Variationen bis hin zu Palmkätzchenzweigen, Osterkerzen, Ostergestecke, Schmuck, Holz-, Keramik- und Glasarbeiten - werden vor allem Kunsthandwerk aus der Region angeboten.
Zudem wartet auf die Besucher ein attraktives Rahmenprogramm.

Für das leibliche Wohl sorgen wiederum die Mitglieder des Burgfreundevereins mit hausgemachten Mehlspeisen und Imbissen.

Die Ausstellung ist am Samstag von 13 – 18 Uhr und am Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt € 1,50/Erw. Kinder gehen frei und erhalten jeweils ein Osterei gratis.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Burgerhaltung zugute.

Nähere Informationen erhalten sie gerne beim Tourismusverband unter 07266/6255-78 oder
e-mail: bad-kreuzen@oberoesterreich.at

Die Ausstellung findet bei jeder Witterung statt.

Landschaftssäuberung 2009 Aktion „HUI STATT PFUI“

Der Umweltausschuss ruft zu einer Flurreinigungsaktion in unserem Gemeindegebiet

am **Freitag, 17. April 2009** auf.

Diese Aktion wird vom Bezirksabfallverband Perg und dem Landesabfallverband besonders gefördert.
Alle Gruppen, die sich an der Flurreinigungsaktion beteiligen, werden an einem **Gewinnspiel** teilnehmen.

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel: Angabe der an der Sammelaktion teilgenommenen Personen sowie die Anzahl der gesammelten Säcke bzw. falls möglich eine Mengenangabe der gesammelten Abfälle!

Jede St. Georgenerin und jeder St. Georgener ist dazu aufgerufen, sich Gedanken über die eigene Müllsituation und deren Entsorgung zu machen und wird deshalb dazu eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen und ein Vorbild für unsere Kinder und Jugendlichen zu sein!

Anschließend an diese Aktion werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – egal ob sie als Verein, Gruppe oder Einzelperson – die an diesem Tag mitgeholfen haben, zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen!

Nähere Infos am Marktgemeindeamt.

HAUPTSCHULE

Gratulation zu besonderen Schülerleistungen

- **Landesmeisterschaften im Tastaturschreiben:** 3. Platz für Wolfgang Astleithner (4.Kl.), Diplom für Viola Raffetseder (3. Kl.). Bei den Bundesmeisterschaften in Wien schaffte Wolfgang Astleithner 8712 Bruttoanschläge in 30 Minuten, was einer Tippgeschwindigkeit von fast 5 Anschlägen pro Sekunde entspricht.
- **Bezirksmeisterschaft der Schulen (Snowboard u. Schi):** 1. Plätze: Carina Payreder, Markus Kamleitner. 2. Plätze: Rebecca Steinbauer, Bianca Wepper, Karin Fichtinger, Christoph Anibas, Alexander Schartmüller. 3. Plätze: Stefanie Wepper, Lukas Lumetsberger, Corina Ebner, Michael Furtlehner, Patrick Hochstöger.
- 42 Schüler haben am 06.02.2009 wieder ein Modul des **ECDL-Computerführerscheins** abgelegt. Michael Achleitner und Daniela Spiegl haben ihre Prüfung völlig fehlerlos bestanden.
- 8. Platz bei der **Landesmeisterschaft** der Schulen im **Schilauf** in Ebensee mit der Mannschaft Alexander Schartmüller, Patrick Hochstöger, Patrick Schaurhofer – damit beste Hauptschule ohne Sport-Schwerpunkt.
- **Ricarda Aschauer** und **Carina Raffetseder** (beide 4. Kl.) konnten sich im Semesterzeugnis über lauter Einser freuen.

Projekttage zum Jahresthema „Spuren hinterlassen – unser Footprint“

Gleich nach den Osterferien werden sich die Schüler der 1. – 3. Klasse drei Tage lang in Projektform mit dem Jahresthema „**Ökologischer Fußabdruck**“ beschäftigen. Würden alle Menschen so leben wie wir in Österreich, so bräuchten wir zweieinhalb Planeten. Dies ist die Kernbotschaft des Konzepts vom Ökologischen Fußabdruck, der jene Fläche misst, welche wir durch unseren Lebensstil beanspruchen – für Ernährung, für die Errichtung von Gebäuden, für die Ausbeutung von Rohstoffen, für den Verkehr, usw.

Die Initiative „**Footprint**“ informiert über unseren ökologischen Fußabdruck und zeigt Wege für einen zukunftsfähigen und umweltbewussten Lebensstil auf.

Jeder ist eingeladen, seinen ökologischen Fußabdruck zu berechnen und Schritte zu seiner Reduzierung zu setzen.

Zahlreiche Einzelworkshops (auch mit außerschulischen Fachleuten) sind dazu bereits geplant. Die Schule wird sich in diesem Zusammenhang auch wieder an der **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“** (siehe Seite 14) beteiligen.

Projekte

Für das schulische Leben ist es wichtig, dass neben dem herkömmlichen Unterricht laut Stundenplan auch Platz für Projekte und außerschulische Begegnungen bleibt. Zudem ist es mir als Leiter von großer Bedeutung, dass unsere Schüler neben dem Lernen in den einzelnen Fächern auch in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung Begleitung und Hilfe angeboten bekommen. Für all diese zusätzlichen Arbeiten gilt mein Dank den Lehrerkolleginnen und –kollegen unserer Schule, die Tag für Tag mit viel Idealismus zum Wohle unserer Schule arbeiten.

Projekt „Kids stark machen“

Die Aktion „Kids stark machen“ wird vom Landesschulrat für Oberösterreich, dem Land OÖ und der AUVA in Zusammenarbeit mit Schulen durchgeführt und hat eine Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls von Jugendlichen sowie eine Förderung der Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit zum Ziel. Nur aus einer starken, selbstsicheren Position heraus sollen SchülerInnen von sich aus zu jeder Art von Suchtmitteln und Gewaltanwendung „NEIN“ sagen können. Wir freuen uns, dass wir als eine von 40 Schulen für diese Aktion ausgewählt wurden, die die folgenden Angebote kostenlos in Anspruch nehmen können:

Das Projekt besteht aus 4 Modulen:

- Sicheres Fallen zur Unfallverhütung für die 1.+2.Kl.
- Selbstverteidigung / Selbstbehauptung für Mädchen der 3.+4.Kl.
- Gewaltprävention
  - Vortrag zum Thema „Mobbing“
  - Burschenworkshop (4. Kl.) durch die Männerberatung des Landes OÖ.
- Suchtprävention

Vortrag

Einladung zum Vortrag

Mobbing

Psychoterror in der Schule und im Elternhaus
Schutz und Hilfe für mein Kind

Mittwoch 1. April 2009
19.30 Uhr - Saal der Musikschule

Das Thema Mobbing ist leider nicht nur im Berufsleben, sondern bereits in Grundschulen anzutreffen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Vortrags sind, den Unterschied zwischen Hänseleien und echtem Mobbing früher zu erkennen, Strategien in Schule und Elternhaus zu entwickeln, Hilfe anbieten zu können und die Selbsthilfe des Opfers zu verstärken.

Referent: Dir. Erwin Zinner, Trattenbach
Veranstalter: HS St. Georgen am Walde

Erwin Bindreiter, Direktor

Superlearning Russisch für Anfänger
2. bis 7. August 2009

Veranstaltungsort
Hotel ***Fürst www.gasthof-fuerst.at
4273 Unterweißenbach 11, Tel. 07956/7272

Seminarziel
Mit dem Seminar Russisch Superlearning für AnfängerInnen erwerben die Teilnehmenden Grundkenntnisse der russischen Sprache. Sie können Angaben zur eigenen Person machen, alltägliche Sprechsituationen verstehen und beantworten.

Unterrichtsmethode
Der/die Sprachtrainer/in fördert durch gezielten Einsatz verschiedenster Lehrmethoden und der Schaffung eines anregenden Umfeldes die Kreativität der Teilnehmenden.
Ganzheitlicher Unterricht zeichnet die Superlearningmethode aus. Das bedeutet, dass Vokabeln und Grammatik spielerisch mit Vokabel-, Rollen- und Bewegungsspielen erworben werden. Nach den Anstrengungen des aktiven Lernens wird am Ende jedes halben oder ganzen Tages in Form einer Meditation der Lehrstoff wiederholt und vertieft.

Zielgruppe
Das Superlearningseminar richtet sich an Sprachinteressierte, die im Beruf oder in der Freizeit mit der russischen Sprache zu tun haben.

Unterrichtszeiten
Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 und 14.00 - 18.00
Freitag 09.00 – 12.00

Unterrichtsgruppen
Der Unterricht findet in Kleingruppen von 7-10 Personen statt

Seminarleitung
Frau Prof. Mag. Gerlinde Weinberger

Seminargebühr je TeilnehmerIn € 350,- exkl. Nächtigung

Seminargebühr je TeilnehmerIn € 590,- inkl. Nächtigung im Einzelzimmer und Vollpension im ***Hotel Fürst

Anmeldung
Die Anmeldung sollte bis mindestens 2 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen.

Unterkunft
***Hotel Fürst www.gasthof-fuerst.at
4273 Unterweißenbach 11, Tel. 0043(0)7956/7272

Kontakt und Ansprechpersonen: sprach alm
Sandra Lasinger, Maga. Edith Kern-Klambauer

E-Mail: s.lasinger@muehlviertleralm.at
www.sprachalm.at

VERBAND MÜHLVIERTLER ALM, VEREIN FÜR REGIONAL- UND TOURISMUSENTWICKLUNG, PROJEKT SPRACHALM
4273 UNTERWEISSENBACH 19, TEL.: 07956/7304-0
FAX: 07956/7304-4
e-mail: office@muehlviertleralm.at

Russisch Sprachintensivseminar Classic
02. bis 14. August 2009

Seminarziel: Nach diesem Seminar können die SeminarteilnehmerInnen die russische Sprache ihrem Sprachniveau entsprechend in Wort und Schrift anwenden.

Seminarinhalt: Die Seminarteilnehmer erlernen oder vertiefen die Kenntnisse der russischen Sprache.
Im Basisunterricht werden: Grammatik, Phonetik, Übersetzungen, Konversation, Wirtschaftssprache, Politik, Literatur, Landeskunde erlernt und trainiert.
Der Schwerpunktunterricht bietet den Studierenden die Möglichkeit Erlerntes zu vertiefen.
Das Rahmenprogramm ermöglicht den SeminarteilnehmerInnen das Erlernte auszutauschen und anzuwenden: Vorträge, Filme, Diavorträge, Dokumentationen, Liederabende, Diskussionsrunden.

Seminarleitung: sprach alm
Alle TrainerInnen sind MuttersprachlerInnen.

Unterrichtsmaterial
Arbeitsmaterialen der jeweiligen Sprachschulen.

Seminarabschluss mit Abschlusszeugnis

Zielgruppe: Russisch für AnfängerInnen, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene

Dauer: 13 Tage

Unterrichtszeiten: 9.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00

Teilnehmerzahl: Der Unterricht findet in Kleingruppen von 7 -10 Personen

Seminargebühr: Erwachsene € 490,-
Studenten € 390,-

Inkl. Nächtigung im Einzelzimmer und Vollpension im ***Hotel Fürst € 998,-

Wochenweise Teilnahme ist möglich.
www.sprachalm.at

Tschechisch Sprachintensivseminar Classic
02. bis 14. August 2009

Seminarziel: Nach diesem Seminar können die SeminarteilnehmerInnen die tschechische Sprache ihrem Sprachniveau entsprechend in Wort und Schrift anwenden.

Seminarinhalt: Die SeminarteilnehmerInnen erlernen oder vertiefen die Kenntnisse der tschechischen Sprache.
Im Basisunterricht werden Grammatik, Phonetik, Übersetzungen, Konversation, Wirtschaftssprache, Politik, Literatur, Landeskunde erlernt und trainiert.
Der Schwerpunktunterricht bietet den Studierenden die Möglichkeit Erlerntes zu vertiefen.

Das Rahmenprogramm ermöglicht den Seminarteilnehmern das Erlernte auszutauschen und anzuwenden: Vorträge, Filme, Diavorträge, Dokumentationen, Liederabende, Diskussionsrunden.

Seminarleitung: Goethe-Zentrum EIC JU der Südböhmischen Universität Budweis,
Fachschule für Veterinär, Mechanisierung u. Gartenbau mit dem Recht der staatlichen Sprachprüfung in Budweis

Alle TrainerInnen sind MuttersprachlerInnen.

Unterrichtsmaterial: Arbeitsmaterialen der jeweiligen Sprachschulen

Seminarabschluss mit Abschlusszeugnis

Zielgruppe: Tschechisch für AnfängerInnen, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene

Dauer: 13 Tage

Teilnehmerzahl: Der Unterricht findet in Kleingruppen von 7 -10 Personen

Termin: 02.08. bis 14.08.2009
Sonntag, 02.08.2009 dient als Anreisetag

Seminargebühr: Erwachsene € 490,-
Studenten € 390,-

Inkl. Nächtigung im Einzelzimmer und Vollpension im ***Hotel Fürst 998,- €

Wochenweise Teilnahme ist möglich.

www.sprachalm.at

Wohnungen zu vergeben

Im **Marktgemeindeamt** St. Georgen am Walde, Markt 9, wird **ab 1. Juli 2009** eine **Wohnung frei** !

Größe: 59,71 m² (2. Obergeschoß)
Miete: € 223,31 inkl. Mwst. exkl. Betriebs- und Heizkosten

Auskünfte: Marktgemeindeamt, Tel. (07954) 3030-0

Im **Buchingerhaus** ist noch eine **Wohnung frei!**

Größe: ca. 82 m²
Infos: s REAL Perg, Hauptplatz 7, 4320 Perg
Hr. Gottfried Masilko
Tel. (050100) 44107; Mobil (050100) 644 107

Veranstaltungen der Musikschule St. Georgen am Walde

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit
13.5.2009	Mittwoch	Vortragsabend	19.00
6.6.2009	Samstag	"ABBA & Co" Tanzabend Kl. Doppler&Fröschl-Schützeneder	19.00
13.6.2009	Samstag	Übertrittsprüfungen in Zweigstelle St. Georgen am Walde	9.00 – 12.00
25.6.2009	Donnerstag	Schulschlusskonzert	19.00

Eltern-Kind-Zentrum “Hand in Hand”
Markt 19, 4372 St. Georgen/Walde
Tel. 07954/30101
ekiz.handinhand@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand

Angebote für Kinder

:

Knüpfen von bunten Perlenketten (ab 5 J.)

Freitag **3. April 2009**, 15:00 Uhr
Leitung: Anna Windhager
Preis. 6 Euro

Appetit auf Bewegung für Volksschüler

ab Donnerstag **16.April 2009**, 16:30 - 18:00 (5x)
im Turnsaal der HS
Leitung: Silvana Scherscher (Dipl. Kindergartenpädagogin, akad. Body-Vitaltrainerin, Nordic Walking Instructor, Aquatrainer)
Preis: 28 Euro / 26 Euro für KF-Mitglieder

„Ganzheitliche Entwicklung im Rahmen von Bewegungsspielen fördern“. Es muss gewährleistet sein, dass die Kinder ausreichend Gelegenheit erhalten, ihre motorischen Möglichkeiten selbstständig zu erproben und zu vertiefen. Übungen und Spiele sollen aufbauend auf die natürliche Bewegungsfreude des Kindes stattfinden. Dies schließt keineswegs aus, dass Lernprozesse stattfinden, selbst hochkomplexe Bewegungsfertigkeiten, z.B. der Umgang mit Kleingeräten und grundlegende Spielformen, können in spielerischer Form angeeignet werden.
Mitzubringen: Getränk, Sportbekleidung, rutschfeste Sportschuhe mit abriebfester Sohle.

Muttertagsbasteln

für Kinder ab 2 J. mit Begl., ab 5 J. ohne Begl.

Freitag **17.April 2009** und **24.April 2009**, 15:00 – ca. 16:30 (2x)
Leitung: Ortsgruppe Kinderfreunde St. Georgen/W.
Preis: 5 Euro

An zwei Nachmittagen wollen wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und ein 'herzhaftes' Geschenk zum Muttertag basteln. Mitzubringen: entsprechende Kleidung, eventuell ein Foto von dir!

Besser konzentrieren – für Schüler

Samstag **18. April 2009** und **25. April 2009**, 9:00 bis 10:30 (2x)
Leitung: Karin Rumetshofer (Kindergartenpädagogin)
Preis: 25 Euro / 23 Euro für Kinderfreundemitglieder

Seinen persönlichen Lerntyp finden; Wege und Methoden lernen, um sich besser konzentrieren zu können und so Spaß und Freude am Lernen entwickeln; Mit einem guten Gefühl ins neue Schuljahr starten.

Tanzen zu rhythmischer Kindermusik

für Kinder von 5 - 8 Jahren

ab **8.Mai 2009** 16:30 - 17:30 (3-4x)
Leitung: Anita Mayrhofer
Ort: Gymnastiksaal, St. Georgen/W
Preis: 12 Euro / 10 Euro für Kinderfreundemitglieder

Musik- und Bewegungstanz; Für alle Kinder die Freude an Tanzen und Bewegung haben. Entdecke dein Rhythmusgefühl, Körperbewusstsein und Gruppengefühl. Der Spaß beim gemeinsamen Tanzen und den lustigen Bewegungsspielen steht im Vordergrund. Mitzubringen: bequeme Kleidung oder Turnkleidung und etwas zu trinken!

Mountainbiken - „Bewegungslust statt Starrefrust“ für Hauptschüler

ab Mittwoch, **3.Juni 2009**, 16:45 - 18:30 (4x)
Leitung: Silvana Scherscher (Dipl. Kindergartenpädagogin, akad. Body-Vitaltrainerin, Nordic Walking Instructor, Aquatrainer)
Preis: 18 Euro / 16 Euro für Kinderfreundemitglieder

Im Allgemeinen sollte es bei der Bewegungsförderung nicht nur um Maßnahmen für bessere Gesundheit oder Lebensqualität, oder gar um sportliche Wettbewerbsideale gehen. Um den Körper mit all seinen Sinnen wahrnehmen zu können und nebenbei noch wunderbare Entdeckungen machen zu können, ist das Mountainbiken eine ideale Abwechslung zum stundenlangen Sitzen und Lernen.
Mitzubringen: Mountainbike (bitte unbedingt prüfen, ob die Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet und die Funktionstüchtigkeit gegeben ist - Luftdruck und Bremsen prüfen), Radhelm, gutes Schuhwerk, Telefonnr. eines Elternteil.

Das Geheimnis der Natur

für Kinder von ca. 6 – 10 Jahren

Freitag **26.Juni 2009** 14:00 - 17:00
Leitung: Gisela Milena Binder (Bioenergetikerin, Natur- und Landschaftsführerin)
Preis: 12 Euro

Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Tieren und müssen in verschiedenen Stationen das Geheimnis der Natur entdecken:

die kluge Eule fragt die Tiere bei einer wichtigen Konferenz ob sie eigentlich wissen, was das wichtigste und wertvollste in der Natur ist...

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben.

Angebote für Erwachsene

„Bevor ich ausbrenne“ - Burn out Prophylaxe bei Müttern!

Mittwoch **22. April 2009** 19:30 –ca. 21:00 Uhr
Leitung: Maria Hofer-Pühringer (Dipl. Lebensberaterin)
Preis: 2 Euro

„Mutter – Ehefrau –Hausfrau - Karrierefrau – Wo bleibe ICH?!

Frauen und Mütter, die den „Spagat“ zwischen Familie- und Berufswelt bravourös schaffen wollen, kennen die gefühlsmäßige und körperliche Überforderung des Ausgebranntseins oft allzu gut. Wie finde ich Wege zu mehr Gelassenheit und Ruhe um den Seiltanz spielerisch und leichter im „Familienzirkus“ zu meistern. Wie schaffe ich es, mich dabei gut zu spüren und Vertrauen in den Fluss des Lebens zu entwickeln!

Im Rhythmus der Jahreszeiten: Der Frühling - Zeit des Neubeginns

Samstag, **2.Mai 2009** 14:00 - 17:00
Leitung: Gisela Milena Binder (Bioenergetikerin, Natur- und Landschaftsführerin)
Preis: 33 Euro / 30 Euro für Kinderfreundemitglieder

Die Natur mit allen Sinnen erfahren, Entdeckungsreise in mein inneres Wahrnehmen, mich selbst wieder spüren, bewusst-Sein im Augenblick, überholte Verhaltens- und Gedankenmuster erkennen und loslassen, bewusste Entscheidungen für ein erfülltes Leben, meinem Leben Richtung geben...
Mitzubringen: wetterfeste, warme Kleidung und Schuhwerk, Sitzunterlage, Trinkwasser, Schreibzeug, Notizblock, Uhr, evt. Decke.

Harmonie durch Farben Kleidung - Farbe - Typ

Donnerstag, **21.Mai 2009** 19:00 bis 20:30 Uhr
Leitung: Theresia Singer (Farbberaterin)
Preis: 15 Euro

In der Farbberatung geht es um harmonische Einheiten zwischen natürlichem Teint, Augenfarbe und Haarfarbe, dem Farbgefühl und Outfit.

Hausfrauensurfen Internet für Anfänger

Leitung: Christine Thaler

Zeit: Termin nach Vereinbarung – 2 Abende
Preis: 10 Euro

Uns interessieren keine technischen Daten - wir wollen nur interessante Seiten im Internet besuchen; übers Internet shoppen oder E-Mail versenden.

Das gesamte Programm, sowie Rückblicke mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage:

www.kinderfreunde.cc/ekiz-handinhand

Achtung Terminänderung

Der Termin für die **Frühlingswanderung** auf die „Ruine Klingenberg“ in Pabneukirchen wurde um eine Woche vorverlegt und findet nun am **3.Mai 2009** statt.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr beim „Stoabaun-Wirt“ (Wirtshaus-Restaurant Haider).

Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Auf Eure Teilnahme freuen sich die

Naturfreunde St.Georgen/ Walde

http://www.4372naturfreunde.at.gg

Der Jugendverein – JUKU sorgt für ein buntes Programm - Änderungen im Vorstand

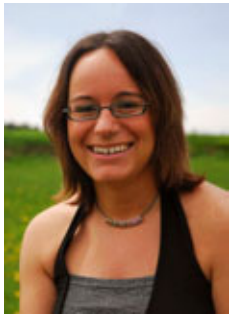
JUKU steht für Jung, Unterhaltsam, Kreativ und Unabhängig. Dabei legen wir besonders Wert darauf, dass wir frei von politischer und finanzieller Abhängigkeit sind. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Veranstaltungen.

Die JUKU hat sich zur Aufgabe gestellt, die Jugendlichen von St. Georgen am Walde in ihren Wünschen, Erwartungen und Bedürfnissen zu unterstützen. Wir wollen durch sinnvolle Freizeit- und Kulturangebote einen Ausgleich zwischen Lehre, Beruf und Schule anbieten. So sind Ausflüge, Workshops, kulturelle und sportliche Veranstaltungen ein wesentlicher Teil unserer Vereinsarbeit.

Fixe Veranstaltungen sind jedes Jahr der **Jugendball**, das **JUKU-Weihnachtsmarkt-Standl** und die **Christkönigsmesse**. Außerdem findet im jährlichen Wechsel immer ein **Tanzkurs** und ein **Flohmarkt** statt. So war der letzte Jugendball nicht nur von den BesucherInnenzahlen ein voller Erfolg.

Besonders die Mitternachtsshow – kreiert von Jugendlichen und die Band „Keep Cool“ sorgten für eine atemberaubende Stimmung.

Das nächste JUKU – Angebot steht schon mit dem am **22. März** beginnenden **Tanzkurs** vor der Tür.



Bei der letzten konstituierenden Sitzung des Vereins ergaben sich einige personelle Änderungen. **Manuela Grudl** ersetzt Verena Kriechbaumer als **neue Obfrau** des Vereins. Sie ist daher auch die Ansprechperson des Vereins. Erreichbar unter manuela_grudl@aon.at. Verena hat den Verein, zumindest vorübergehend für ein Jahr verlassen, weil sie ein freiwilliges soziales Jahr in Indien, Hyderabad, einlegt. Wir wünschen ihr für dieses Jahr viel Erfolg und sie wird uns dann im nächsten Jahr mit einer Fülle von Eindrücken und Erfahrungen wieder im Verein unterstützen. Mit Werner Leitner verlässt ein weiteres Mitglied den Verein. Wir wollen uns bei beiden Vereinsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken und wünschen ihnen viel Erfolg.

Neben fixen Veranstaltungen organisieren wir auch weitere Aktionen. Für diesen speziellen Aufgabenbereich haben wir eine eigene Projektgruppe, die den Namen „**Spaßpartie**“ trägt. Diese Spaßpartie-Veranstaltungen finden je nach Bedarf und Nachfrage statt. Wenn DU also eine Idee, oder einen Wunsch hast, dann melde dich einfach unter folgender Mail-Adresse an: jugend-gw@gmx.at.

Die JUKU arbeitet nicht nur lokal in der Gemeinde, sondern kooperiert auch mit anderen Jugendvereinen und der Jugendtankstelle der Mühlviertler Alm. Die Jugendtankstelle ist die gemeinsame Plattform und fungiert als Schaltstelle zwischen den Vereinen. Denn besonders in der Jugendarbeit gilt der Spruch: „Nur GEMEINSAM sind wir stark!“

Uns ist wichtig, dass sich jede/r Jugendliche angesprochen fühlt. Jede/r kann bei uns mitmachen und sich engagieren.

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

30 Jahre
Ortsstelle St. Georgen am Walde

Die Ortsstelle St. Georgen am Walde feiert im Juni ihr 30jähriges Bestehen.

Unser Festprogramm

Donnerstag, 25. Juni 2009

15:30 bis 20:30 Uhr **Blutspendeaktion**

15:30 bis 20:30 Uhr **Tag der offenen Tür**

RK-Dienststelle

Freitag, 26. Juni 2009

08:00 bis 20:30 Uhr **Tag der offenen Tür**

15:30 bis 20:30 Uhr **Blutspendeaktion**

RK-Dienststelle

Samstag, 27. Juni 2009

20:30 Uhr **Tanzveranstaltung**

Musik: Night Fever

Gh. Schaurhofer

Sonntag, 28. Juni 2009

09:00 Uhr **Rot-Kreuz-Messe**

Anschl. **Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges**

Festakt 30 Jahre Rotes Kreuz

Frühschoppen

Musik: Georgi-Buam

Kistenbratl und vieles mehr

Pfarrkirche, Pfarrsaal

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Ortsstelle zugute.

Die MitarbeiterInnen der Ortsstelle St. Georgen am Walde freuen sich auf Euren zahlreichen Besuch, damit es ein schönes Fest werden kann.
Daher laden wir Euch jetzt schon sehr herzlich ein!

Für die Ortsstelle
OL Hahn Josef

Wir bedanken uns bei 131 St. Georgenerinnen und St. Georgenern, die am 15. und 16. Dezember 2008 ihr Blut gespendet haben!

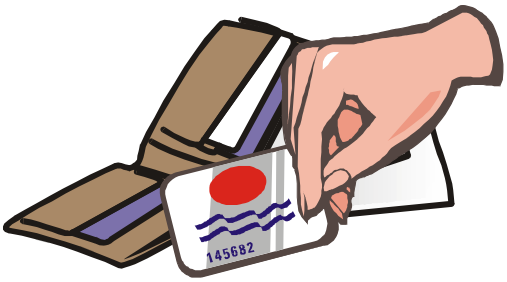
DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Diebstahl- und Einbruchschutz
Vorbeugen ist besser als Anzeigen!

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.
Ihre Wohnung/Haus können Sie durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher schützen.
Machen Sie andere auf falsches Verhalten aufmerksam.

Geldbörse:

- ✓ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- ✓ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- ✓ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich



Bankomat- und Kreditkarten:

- ✓ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen
- ✓ Notieren Sie Ihren CODE nirgends
- ✓ Bei Diebstahl oder Verlust der Karte sofort sperren lassen *(Bankomat – Notruf 0800-2048800)*

Das Auto ist kein Tresor:

- ✓ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handys etc. sind eine Einladung für jeden Autoknacker
- ✓ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten
- ✓ Alarmanlagen schützen nur bedingt

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☛ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist
  Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☛ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- ☛ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- ☛ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren
  Türen und Kellerschächte absichern
- ☛ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratung der Exekutive

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Lift-Eröffnung: Schorschilift ist Vorzeigeprojekt in der Region!

Verein investiert über 100.000 Euro, damit Sport und Tourismus funktionieren !

Eine bessere Kulisse hätte sich St. Georgen am Walde zum Schilift-Event nicht wünschen können. Meterhohe Schneewände zierten die Straßenränder und die Schneelandschaft präsentierte sich wie im Bilderbuch. Mit der offiziellen Segnung der neuen Schorschi-Schleppliftanlage durch **Pfarrer Josef Ortner-Höglinger** ist das neue Wintersport- und Tourismusprojekt nun seiner Bestimmung übergeben. Die Verantwortlichen des Schorschivereines haben in rund dreimonatiger Bauzeit die über 400.000 Euro teure Doppelmayr-Schleppliftanlage aus dem Boden gestampft. Planer und Bauleiter **Ing. Josef Kamleitner** skizzierte in seiner Projektvorstellung die nicht immer leichte Aufgabe. „Aber wir haben es rechtzeitig bis zu Saisonbeginn geschafft !“ Der Liftbetrieb wurde am 28. Dezember 2008 aufgenommen. Bis dato war die Anlage 60 Stunden in Betrieb und dabei wurden 135.000 Fahrten mit dem elektronischen Chipsystem registriert. Der Saisonstart 2008-2009 ist gut gelungen. Die neue Schleppliftanlage wird von den Gästen und Besuchern zahlreich genützt.

Bürgermeister Leopold Buchberger betonte abermals die Wichtigkeit der Investition. „Wir sind es unserer Jugend schuldig, dass wir auch auf dem Lande entsprechende Freizeiteinrichtungen schaffen. Der neue Schorschilift ist aber auch eine Bereicherung für die gesamte Region Mühlviertler Alm und auch aus touristischer Sicht war der Neubauschritt ein richtiger. Auch die Wirtschaft profitiert davon“.
LAbg. Annemarie Brunner: „Ich habe die Botschaft des Schorschivereines verstanden, dass für die Ausfinanzierung noch Fördermittel notwendig sind. Ich werde mich dafür einsetzen“.
LAbg Mag Gertraud Jahn zeigte sich überrascht, dass ein privater Verein – der Schorschi St. Georgen am Walde – einen Lift mit Buffet in der Region Mühlviertler Alm führt: „Da gehört schon viel Liebe und Engagement dazu und auch die Fähigkeit zur Begeisterung von vielen Menschen, die in diesem Projekt auch freiwillig arbeiten !“
„Wir halten zusammen, das ist unsere Stärke, das ist unser Kapital. Das ist es, was uns auch in Zukunft in St. Georgen am Walde weiter bringen wird“, betont Schorschi-Vereinsobmann **Alexander Sengstbratl**. Bei Würstl und Freibier wurde die Liftsegnung mit der „Langen Nacht am Schorschilift“ – diese wurde am Samstag, 28.2. um 17 Uhr gestartet und endete am Sonntag, 1. März um 12 Uhr – gefeiert. Die Marktmusikkapelle St. Georgen am Walde gestaltete das Schorschi-Event musikalisch.

Schorschi gratuliert zum 60. Geburtstag !
Bürgermeister Leopold Buchberger hatte auch eine lange Nacht hinter sich gebracht. Er feierte mit der Familie am Samstag, 28.Februar 2009 den **60. Geburtstag** und wurde um 7.00 vom Musikverein St. Georgen am Walde mit einem Weckruf überrascht. Da gab es natürlich auch vom Verein Schorschi St. Georgen am Walde, am Sonntag, 1.März, beim Festakt auf dem Kirchenplatz entsprechende Gratulationswünsche. Vereinsobmann Alexander Sengstbratl überreichte als Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz und für die gute gedeihliche Zusammenarbeit die **Schorschi Ehrenurkunde** und den **Schorschi-Ice-Award 2009**.

v.l.n.r.:LAbg. Mag. Gertraud Jahn, Bürgermeister Leopold Buchberger, Schorschi-Vereinsobmann Alexander Sengstbratl, LAbg. Annemarie Brunner, Schorschi-Projektleiter Manfred Buchberger

Bürgermeister Leopold Buchberger mit der Schorschi-Ehrenurkunde und dem Schorschi-Ice-Award 2009

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer des Schorschi-Vereines mit Bürgermeister Leopold Buchberger und LAbg. Mag. Gertraud Jahn.

Heißer Glühmost wurde in einem urigen Holzschlitten mit Kessel bei der Schorschi-Lifteröffnung von **Franz Heilmann** ausgeschenkt !

Gleichmäßigkeitsrennen: Nicht der schnellste gewinnt

Zum Schorschi-Event „Lange Nacht am Schorschi-Lift“ inszenierte der sportliche Leiter **Heinz Haider** einen Gleichmäßigkeitsbewerb. „Es ging nicht um die schnellste Zeit, sondern vielmehr um die Gleichmäßigkeit in zwei Riesentorlaufdurchgängen. Die großen Flutlichtscheinwerfer tauchten die Piste in eine romantische Winterlandschaft. Bei Lagerfeuerromantik mit Glühmostkessel im Zielraum kam auch für die Zaungäste und Zuschauer die entsprechende Stimmung auf.

Die Sieger: Kinder: Carina Bauer, ASKÖ St. Georgen; Schüler: Sebastian Liedl, ASKÖ St. Georgen; Damen/Herren: Franz Kitzler, ASKÖ St. Georgen.

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
				jeden 2. MITTWOCH im Monat Braustammtisch "Bratl Bräu"	Braustammtisch	Gh. Sengstbratl
		09:00	10:30	jeden DIENSTAG Offener Treff im EKiZ (ausgenommen Ferien)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		10:30		jeden 1. SONNTAG im Monat Musikerstammtisch	Musikverein	Gh. Sengstbratl
		14:00		jeden 1. DIENSTAG im Monat "MITEINANDER" Treffpunkt für ältere Mitbürger	Rotes Kreuz	Rotes-Kreuz-Zentrum
		14:00		jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		14:00		jeden 3. DIENSTAG im Monat Mutterberatung	.	Eltern-Kind-Zentrum
		15:00		jeden 1. DONNERSTAG im Monat kostenlose Psychologische Beratung (TEL. VORANMELDUNG!)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		15:00	17:00	jeden 1. MITTWOCH im Monat kostenlose pädagogische Beratung (nur mit Anmeldung)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		17:00		jeden 1. MITTWOCH im Monat kostenlose Rechtsberatung mit Schwerpunkt "FAMILIENRECHT"	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
		17:00	19:00	jeden MITTWOCH Kegeln	Pensionistenverband	Gh. Karlinger, Königswiesen
		18:00	21:00	jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		19:30	21:30	jeden DONNERSTAG Frauenturnen	Turngruppe Herta Baumgartner	Turnsaal
Mo 23.02.2009		09:00	10:30	jeden MONTAG "offener Babyplausch" (ausgenommen Ferien) mit Anmeldung	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Sa 07.03.2009		09:30	10:30	Papa-Kind-Frühstück (Jeden 1. Samstag im Monat) mit Anmeldung	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Di 07.04.2009	09.04.2009			Gitarrenworkshop mit Peter Ratzenbeck	Kulturausschuss	Gh. Sengstbratl, Stadl
Di 07.04.2009		19:30		Gemeindeimpuls St. Georgen am Walde	Marktgemeinde	.
Mi 08.04.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Sa 11.04.2009		10:00		Ostereier-Suchen	Naturfreunde	Schanzberg
So 12.04.2009		20:00		Hasenball	Fopa - Club	Gh. Sengstbratl
Do 16.04.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Do 16.04.2009	14.05.2009	16:30	18:00	Appetit auf Bewegung (Für Volksschüler) 5x	Eltern-Kind-Zentrum	Turnsaal
Fr 17.04.2009		15:00	16:30	Muttertagsbasteln (2x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr 17.04.2009		19:30		Projektvorstellung Landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsnachfolge	Marktgemeinde	.
Sa 18.04.2009	25.04.2009	09:00	10:30	Besser konzentrieren f. Kinder (2x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
So 19.04.2009		07:15		Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
So 19.04.2009		08:45	11:30	Kinder - Flohmarkt	DSG Union St. Georgen/W.	Pfarrheim
So 19.04.2009		14:00		Frühjahrsübung	Rotes Kreuz	St. Georgen am Walde
Di 21.04.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Mi 22.04.2009		19:30	21:00	Bevor ich ausbrenne "Mutter-Hausfrau-Ehefrau-..."(Vortrag)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr 24.04.2009		09:00	10:15	Babymassage (4-5x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Sa 25.04.2009		19:30		Schorschi Abschlussfeier (geschlossene Veranstaltung)	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
So 26.04.2009		09:30		Georgi-Ritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
Do 30.04.2009		18:00		Maibaumsetzen	Freiwillige Feuerwehr	Kirchenplatz

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Do 30.04.2009		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Sa 02.05.2009		14:00	17:00	Im Rhythmus der Jahreszeiten mit Gisela Binder	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
So 03.05.2009		09:30		Florianimesse	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
So 03.05.2009		13:00		Frühlingswanderung	Naturfreunde	zur Ruine Klingenberg
Di 05.05.2009				Landeswandertag	Seniorenbund	Linz-Urfahr
Di 05.05.2009	06.05.2009	18:30	22:00	Acrylmalen f. Erw. (2x)	Eltern-Kind-Zentrum	Zeichensaal Hauptschule
Fr 08.05.2009				Senioren - Wallfahrt	Seniorenbund	Puchheim-Wallfahrtskirche "Maria Himmelfahrt"
Fr 08.05.2009	22.05.2009	16:30	17:30	Tanzen für Kinder von 5-8 Jahren (3-4x)	Eltern-Kind-Zentrum	Gymnastiksaal
Sa 09.05.2009		08:00	12:00	Feuerlöscher - Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
Mi 13.05.2009		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
Mi 13.05.2009		19:30		Vortrag "Schüsslersalze"	Gesunde Gemeinde	Stoabaun - Wirt
Di 19.05.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Mi 20.05.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Mi 20.05.2009		20:00		Voices of Gospel, Konzert	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Pfarrkirche
Do 21.05.2009		19:00	20:30	Harmonie durch Farben (Farbe-, Typ-, Kleidungs-Beratung)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr 22.05.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 23.05.2009				Senioren - Bezirkswandertag	Seniorenbund	Gemeinde Rechberg
So 24.05.2009				Gebietswanderung	Naturfreunde	Hagenberg
Do 28.05.2009		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Mo 01.06.2009		11:00		Bauernmarkt	Bauernbund St. Georgen/W.	Winterstützpunkt
Mi 03.06.2009	24.06.2009	16:45	18:30	Mountainbiken für Kinder (Hauptschüler) (4x)	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
Fr 05.06.2009		14:00		Fotoshooting am Kinderspielplatz	Eltern-Kind-Zentrum	Kinderspielplatz
Sa 06.06.2009		19:00		"ABBA & Co" Tanzabend Kl. Doppler&Fröschl-Schützeneder	Musikschule	Musikschule
Mi 10.06.2009		20:00		Südamerikanische Nacht - Konzert Pacha Manka	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Gh. Sengstbratl
Fr 12.06.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 13.06.2009	14.06.2009			Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
Sa 13.06.2009		09:00	12:00	Übertrittsprüfungen der Musikschüler	Musikschule	Musikschule
Sa 13.06.2009		16:00		Eröffnung Feuerwehrzeughaus / Musikheim / Kindergarten	Marktgemeinde	Feuerwehr-Garage
Fr 19.06.2009		14:00		Wir machen ein Picknick	Eltern-Kind-Zentrum	Aigner Anita, U.St.Georgen 56
Fr 19.06.2009		20:00		Sonnwendfeuer	ÖVP St. Georgen/W.	Schanzberg
Fr 19.06.2009		20:00		Sonnwendfeuer	Naturfreunde	Wetzler Sandgrube
So 21.06.2009		07:30		Senioren - Gottesdienst	Seniorenbund	Pfarrkirche
Di 23.06.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Do 25.06.2009	26.06.2009	15:30	20:30	Blutspendedienst und Tag der offenen Tür	Rotes Kreuz	Rotes-Kreuz-Zentrum
Do 25.06.2009		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Do 25.06.2009		19:00		Schulschluss-Konzert	Musikschule	Musikschule
Fr 26.06.2009		14:00	17:00	Das Geheimnis der Natur f. Kinder von 6-10 Jahren	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Sa 27.06.2009		20:00		30 Jahre Rotes Kreuz - Abendveranstaltung	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
So 28.06.2009		09:30		Messe mit Frühschoppen und Fahrzeugweihe	Rotes Kreuz	Pfarrkirche
Mi 01.07.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 03.07.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
So 05.07.2009		13:00		Gebietswanderung (bei Schlechtwetter am 12.07.2009)	Seniorenbund	Henndorf - Schlag
Sa 11.07.2009		20:00		Dämmerschoppen	Musikverein	Marktplatz
So 12.07.2009		08:00		Tag der Blasmusik	Musikverein	Marktplatz
Di 14.07.2009				Tagesausflug	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue
Sa 18.07.2009	19.07.2009	13:00		Bergwanderung	Naturfreunde	Warscheneck
Fr 24.07.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Do 30.07.2009		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Mi 12.08.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 14.08.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 15.08.2009	16.08.2009	10:00		Sommerwanderung	Naturfreunde	Postalm, Gut Aiderbichl
Do 20.08.2009		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Sa 22.08.2009				Ausflug	Rotes Kreuz	.
Do 27.08.2009	30.08.2009			Mehrtagesausflug	Seniorenbund	Großglockner - Spittal - Millstättersee - Nockalmstraße
Fr 28.08.2009	30.08.2009			Feuerlauf - Im Zentrum der Energie	Gesunde Gemeinde	Biobauernhof Leimlehner bzw. Musikschule
Fr 28.08.2009		19:30		Earthsong Circle	Gesunde Gemeinde	Musikschule
Fr 04.09.2009	06.09.2009			MTB - Granitbeisser-Marathon	Schorschi St. Georgen/W.	Sportplatz Schulstraße
Fr 04.09.2009		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
Fr 04.09.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 12.09.2009				Feuerwehr-Ausflug	Freiwillige Feuerwehr	.
So 13.09.2009		09:30		Verleihung der Tafel "Gesunde Gemeinde"	Gesunde Gemeinde	Kirchenplatz
Di 15.09.2009		10:00		Herbstwanderung	Seniorenbund	Stilles Tal, Pabneukirchen
Sa 19.09.2009	20.09.2009			Wandertag Königswiesen	Naturfreunde	.
Sa 19.09.2009		14:30	18:30	Workshop "Pilates in Theorie und Praxis"	Gesunde Gemeinde	Musikschule
So 20.09.2009		11:00		Erdäpfelfest mit Traktor-Oldtimer-Treffen	ÖVP St. Georgen/W.	.
Di 22.09.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Mi 23.09.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Do 24.09.2009		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 25.09.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Mi 30.09.2009		20:00		Leseabend mit Heinz Marecek "Das ist ein Theater!"	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
Fr 02.10.2009		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
So 04.10.2009		08:00		Familienwandertag	Naturfreunde	St. Georgen am Walde
Sa 10.10.2009		05:00		Fusswallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre	Maria Taferl
Do 15.10.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
Fr 16.10.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Di 20.10.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Sa 24.10.2009		20:00		Konzert - Irische Musik mit Maire Ni Chathasaigh & Chris Newman	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
Mo 26.10.2009		08:00		Herbstritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg
Do 29.10.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Sa 31.10.2009		20:00		Herbst - Konzert	Musikverein	Pfarrsaal
Mi 04.11.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Fr 06.11.2009		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
Fr 06.11.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Fr 06.11.2009		20:00		Ortsstellenversammlung	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
Do 12.11.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 13.11.2009		19:00		Jahreshauptversammlung	Musikverein	Marktgemeindeamt
Sa 14.11.2009		19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Di 17.11.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Sa 21.11.2009		20:00		Bauernball	Bauernbund St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Do 26.11.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 27.11.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Sa 28.11.2009		20:00		Schorschi - Night - Live	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
Sa 05.12.2009		19:30		Benefizkonzert (Saaleinlass um 18.00)	Fopa - Club	Gh. Sengstbratl
So 06.12.2009				Senioren-Adventkonzert	Seniorenbund	Brucknerhaus in Linz
Mo 07.12.2009	08.12.2009			Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund	Marktplatz
Do 10.12.2009		12:00		Jahresversammlung - Adventfeier	Seniorenbund	.
Sa 12.12.2009		20:00		Konzert mit dem Gitarristen Peter Ratzenbeck	Gesunde Gemeinde/Kulturausschuss	Musikschule
So 13.12.2009		11:30		Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Klaus
Di 15.12.2009		09:30	11:00	Notar-Amtstag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
Mi 16.12.2009				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
Do 17.12.2009		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
Fr 18.12.2009		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
Do 24.12.2009				Weihnachtsstand mit Friedenslicht	Rotes Kreuz	Kirchenplatz
Sa 26.12.2009		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbratl
Mi 30.12.2009		14:00		Kegelnachmittag, Jahresabschlussfeier	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf

In der Gemeinde - homepage (http://www.st.georgen.at, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren und Veranstaltungen auch selbst eingeben! Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Juni 2009

Text Die **aktuellsten Informationen aus St. Georgen am Walde** finden Sie im **Teletext** auf **ProSieben Austria** Seite **827**

Ferialjobs
für Jugendliche

Die **Ferial- und Nebenjobbörse** des **Landes Oberösterreich** hat wieder geöffnet!

Unter **http://www.jugendservice.at** können Firmen Jobs **anbieten** und Jobangebote **abgerufen** werden.

Email: **jugendservice@ooe.gv.at**
Telefon: **(0732) 1799**

;-) JugendService
jugendservice.at

NEU !!! NEU !!! NEU !!!

Mitfahrbörse
St. Georgen am Walde

Wollen auch Sie **sparen**? Machen Sie den Anfang und informieren Sie sich auf der Gemeinde-Internetseite **www.st.georgen.at / Mitfahrbörse**.

Registrieren Sie sich als St. Georgener Internet-Benützer und bieten /suchen Sie Ihre Mitfahrgelegenheit!

Reden Sie nicht über Benzinpreise, TUN Sie etwas dagegen !!!

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
28.04.2008	Raiba-Brieftasche schwarz	Hauptschule oberer Sportplatz
26.05.2008	Uhr Citizen Quartz	Forststraße Rosenberg
07.07.2008	Brieftasche rot DEMONO collection	Dienststelle Rotes Kreuz
26.08.2008	Schlüssel Nr. 968161 HS	Vor Sparkasse
09.09.2008	Goldene Uhr, pierre cardin'	Gehsteig vor Spar
29.09.2008	Brieftasche blau mit rotem Rand, Diddl-Aufdruck	Vorraum Gemeindeamt
13.10.2008	Nokia 6070, T-Mobile, grau	Kindergartenspielplatz
09.12.2008	Schlüsseltasche schwarz (GEIGE 715619289, EVVA A72198, Borkey 923, Kaffeautomatenschlüssel)	Aufgang Kindergarten zum Marktplatz
11.12.2008	Kinderkappe blau mit Herzmotiven	
11.12.2008	Schlüsselbund: Mazda + 6 weitere Schlüssel	
12.02.2009	Schlüssel mit blauem Schlüsselband	Vor Gasthaus Schaurhofer